

## **Ausschreibung: Grafik- und Produktdesign für die SENSEA-Toolbox „Unbegleitete Minderjährige und Asyl“**

### **Projekt:**

Das Projekt SENSEA ist eine Kooperation zwischen dem Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt und dem Flüchtlingsrat Thüringen. In der Projektlaufzeit (November 2023 bis Dezember 2026) wird die Toolbox „Unbegleitete Minderjährige und Asyl“ als mehrsprachiges Printprodukt (Auflage 1000 Stück) sowie als digitale Version erstellt. Zielgruppen des Produkts sind Vormund\*innen bzw. andere am Asylverfahren von unbegleiteten Minderjährigen beteiligte Personen sowie unbegleitete Minderjährige. Ziel ist die praktische Unterstützung für Fachkräfte bei der Beratung und Begleitung von unbegleiteten Minderjährigen im Asylverfahren. Die Toolbox umfasst ein Handbuch für Fachkräfte, ein Begleitheft für unbegleitete Minderjährige und interaktiv nutzbare Materialien für die individuelle Anhörungsvorbereitung. **Zur Umsetzung dieses Projekts suchen wir eine Grafiker\*in.**

### **Konkret erwarten Sie folgende Aufgaben:**

- Entwicklung eines grafischen Gesamtkonzepts für die Toolbox auf Basis der Vorüberlegungen des Redaktionsteams und in enger Zusammenarbeit mit diesem
- Produktdesign: Konzeption und Gestaltung eines praktikablen Behältnisses zur Aufbewahrung der Toolbox-Materialien inklusive leicht benutzbarem und robustem Ordnungssystem; ggf. Einbeziehung und Auswahl von weiteren Gegenständen, die sich für die Nutzung bei der Anhörungsvorbereitung empfehlen
- Grafische Gestaltung der drei Toolbox-Teile: Handbuch für Fachkräfte; Begleitheft für Jugendliche (in 6-facher Ausführung à 6 Sprachen); interaktiv nutzbares, grafisches Material für die individuelle Anhörungsvorbereitung (in 6-facher Ausführung à 6 Sprachen)
- Umsetzung eines ansprechenden und barrierearmen Layouts
- Einbeziehung von Illustrationen und Bildmaterial (Externe Ausschreibung)
- Anpassung und Überarbeitung der Entwürfe auf Basis von Feedbackschleifen und Workshopergebnissen
- Aufbereitung der Inhalte für eine digitale Version

- Sicherstellung, dass komplexe Inhalte visuell verständlich und nutzer\*innenfreundlich umgesetzt werden
- Planung und Kontrolle des Druckprozesses inklusive Auswahl einer Druckerei, Vertragsabstimmungen sowie Qualitätsprüfung eines Probeexemplars
- Verwendung nachhaltiger Materialien

### **Was Sie mitbringen:**

- BA und / oder MA in Grafik-Design oder Ausbildung in Mediengestaltung für Digital- und Print-Medien oder eine vergleichbare Fachexpertise
- langjährige Arbeits- und Praxiserfahrung
- Vertrautheit mit barrierefreier Gestaltung von Informationsmaterialien
- Bereitschaft zur Überarbeitung der entstandenen Entwürfe auf Basis von Feedback durch Fachkräfte, (ehemalige) unbegleitete Minderjährige und Redaktionsteam
- Spaß und gestalterisches Gespür für sensible Themen und die Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen (insbesondere Jugendliche)
- Erfahrung im Migrationsbereich
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Offenheit für gemeinschaftliche Abstimmungsprozesse in regelmäßigen Meetings (ca. alle 6 Wochen online oder in Präsenz)
- Zeitliche Flexibilität während der Projektlaufzeit
- gute Kommunikationsfähigkeiten

### **Rahmenbedingungen:**

- Zeitraum: 01.10.2025 – 30.10.2026; besonders intensives Arbeitsaufkommen wird erwartet in den Zeiträumen Oktober/ November 2025 sowie Mai-Juli 2026.
- Stundenumfang: 73 Stunden grafische Konzeption und Umsetzung; 8 Stunden Angebotseinholung, Qualitätskontrolle, Kommunikation

### **Bewerbung und Rückfragen:**

Wir freuen uns auf die Zusendung eines Angebots inklusive Portfolio, Nachweis der projektrelevanten Qualifikationen sowie Ihrer Honorarvorstellung (brutto) **bis 01.09.2025** an: [SENSA@fluchtlingrats-lsa.de](mailto:SENSA@fluchtlingrats-lsa.de). Eine Bewerbung als Einzelperson, Team oder Agentur ist möglich.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das SENSA-Team des Flüchtlingsrats Sachsen-Anhalt e.V.

Das Projekt wird ermöglicht durch:



Finanziert von der  
Europäischen Union



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration

#moderndenken

Ko-Finanzierung durch:

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Migration, Justiz  
und Verbraucherschutz

